



Eye in the Sky: Erdbeobachtung mittels Satelliten Othmar Coser (Österreichisches Weltraumforum)

**Vortrag am Montag, den 16. Februar 2015 um 19:30 Uhr
im Kulturquartier Ursulinenhof, Gewölbesaal 1.Stock**

Warum sprechen alle vom „Juwel Erde“?

Was kann satellitengestützte Erdbeobachtung überhaupt leisten?

Welchen Einfluss hat der Mensch auf unseren Planeten?

Satelliten geben uns seit Jahrzehnten eine aktuelle Bestandsaufnahme vom Zustand unserer Welt und haben unser Verständnis des Blauen Planeten geprägt. Ein Abend mit vielen Bildern, der den Besuchern die Schönheit des Blauen Planeten eindrucksvoll vor Augen führt.

Der Referent:

Othmar Coser ist seit 1978 bei der österreichischen Exekutive in verschiedenen Funktionen im Einsatz. Zuletzt seit 1994 Ermittlungsbereichsleiter für Umweltkriminalität beim Landeskriminalamt für Oberösterreich. In diesem Bereich werden all jene Tatbestände aufgearbeitet die in ihrer Eigenheit das Leben, die Gesundheit und vieles mehr, von Menschen, Pflanzen und Tieren, beeinträchtigen können. Seit 2010 ist er als Koordinator und Projektleiter im Rahmen der Initiative "Eye in the Sky" des Österreichischen Weltraum Forums und des Landes Oberösterreichs tätig.

Gäste sind willkommen. Die Vereinsleitung



Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung 2015

Bei der Jahreshauptversammlung der LAG am 19. Jänner 2015 wurde der in der letzten Ausgabe der WEGA abgedruckte Wahlvorschlag einstimmig angenommen. Obmann Herbert Raab, der bereits seit dem Jahr 1996 dem Verein vorsteht, hat bei dieser Gelegenheit seinen Wunsch geäußert, die Vereinsleitung in absehbarer Zeit an einen Nachfolger zu übergeben.

Die Höhe des Mitgliedsbeitrages ist bereits seit dem Jahr 2008 unverändert. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde der Antrag, die Höhe des Mitgliedsbeitrags auch für 2015 unverändert zu belassen, einstimmig angenommen.

Mitgliedsbeitrag 2015:

Reguläre Mitglieder: EUR 30,--

Schüler, Studenten, Senioren: EUR 17,--

Familienmitgliedschaft: EUR 47,--

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern im Voraus für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrags 2015 recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt all jenen, die unsere Tätigkeiten darüber hinaus mit einer zusätzlichen Spende unterstützen. Die notwendigen finanziellen Mittel zum Betrieb der Sternwarte, zur Durchführung unserer Vorträge und Führungen sowie zur Abwicklung unserer weiteren Aktivitäten werden großteils aus den Mitgliedsbeiträgen und aus Spenden bereitgestellt. Ohne Ihre Unterstützung wäre die Durchführung dieser Aktivitäten nicht möglich!

Wir ersuchen Sie, den Einzahlungsbeleg (blauer Abschnitt des Zahlscheins) aufzubewahren. Dieser Abschnitt stellt den Mitgliedsausweis für 2015 dar. Durch die Vorlage des Ausweises können Sie die vielen Vorteile der Mitgliedschaft (freier Eintritt zu den Sternführungen, Benutzung der Fachbibliothek und der Leihinstrumente, Ermäßigung beim Kauf von astronomischen Instrumenten, usw.) in Anspruch nehmen

Besucherstatistik 2014

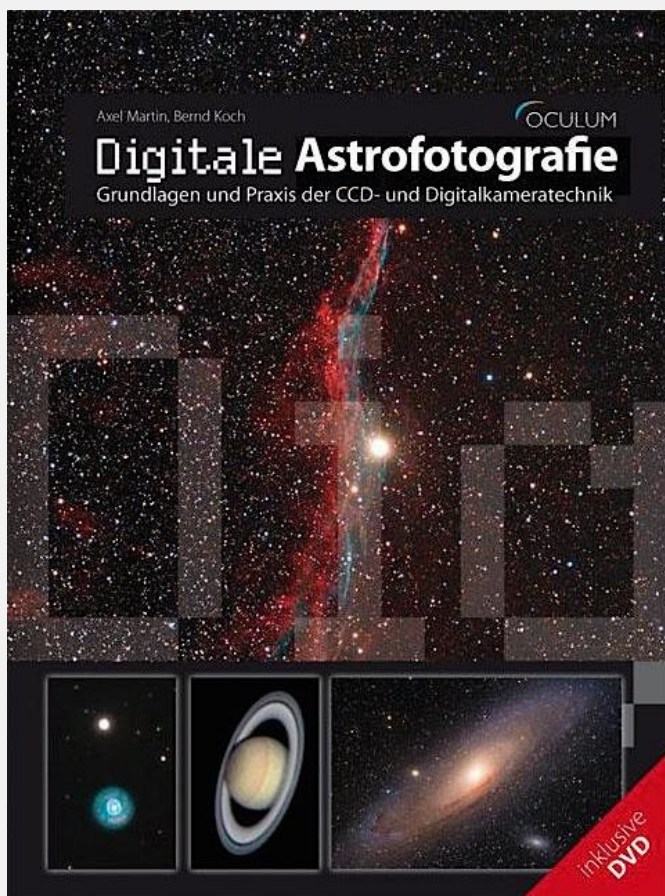
Im Jahr 2014 konnten wir auf der Kepler-Sternwarte 92 Sternführungen mit insgesamt 1232 Besuchern abhalten. Das ist eine deutliche Steigerung zum Vorjahr, als insgesamt 806 Besucher bei 66 Führungen teilgenommen haben. Unsere acht Vortragsabende im Ursulinenhof wurden im vergangenen Jahr von 392 Interessenten besucht, 2013 waren es 451 Besucher. Deutlich gesteigert hat sich auch die Teilnahme an unseren wöchentlichen Clubabenden, an denen im Vorjahr 659 Interessenten teilgenommen haben, während es 2013 noch 490 Personen waren.

Die meisten Besucher konnten wir – wie schon in den Jahren zuvor – im Zuge der „Langen Nacht der Museen“ auf der Sternwarte begrüßen: Dieses Jahr wurden bei dieser Gelegenheit 437 Besucher gezählt.

Berücksichtigt man unsere weiteren Aktivitäten (Einsteiger-Kurse, VHS-Kurse, DeepSpace Live im Ars Electronica Center, usw.) konnten wir im Vorjahr mehr als 3.000 Interessenten erreichen.

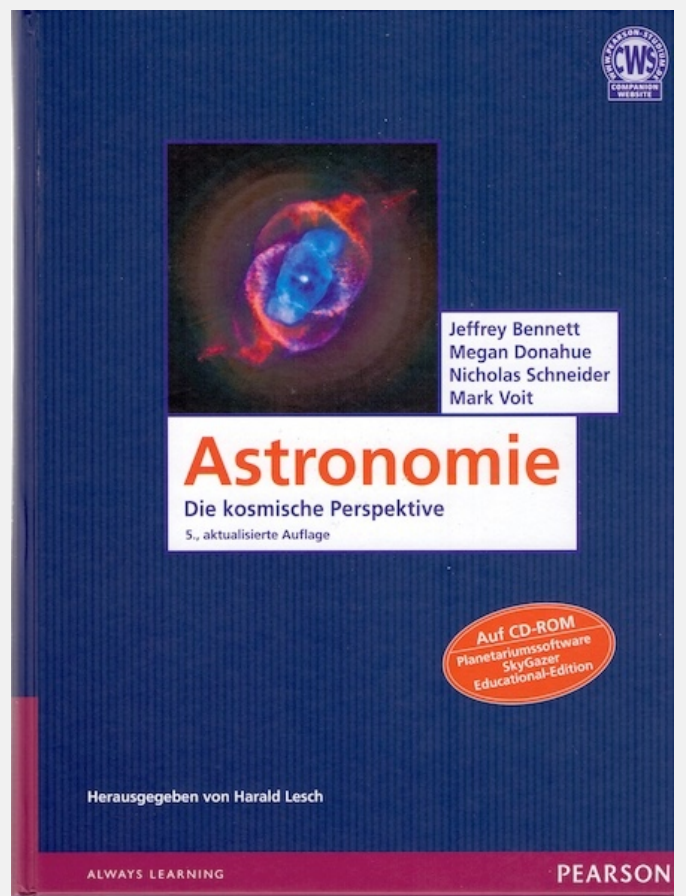
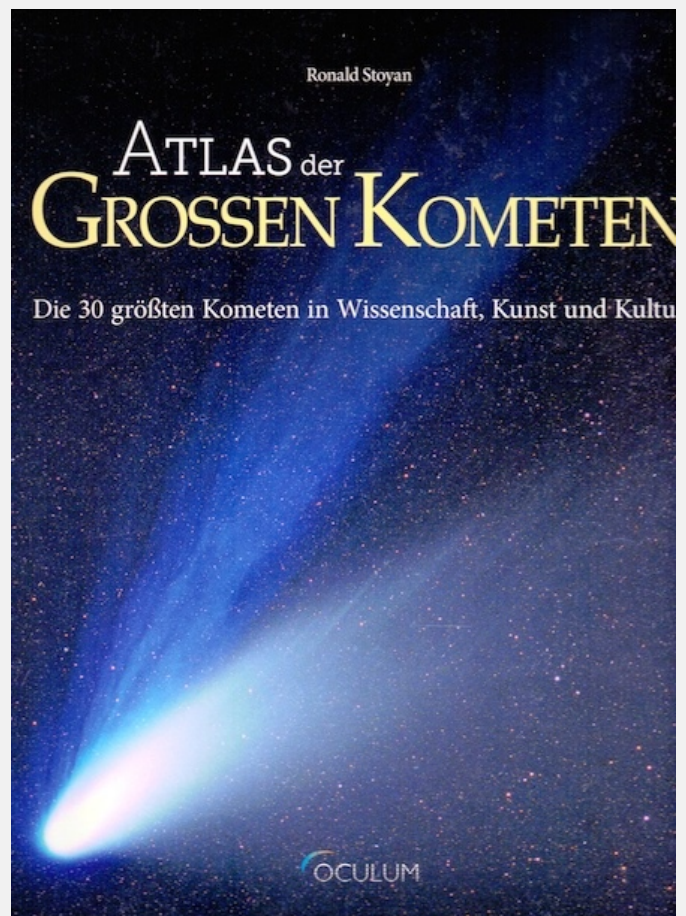
Himmelskalender 2015

Der vom Österreichischen Astronomischen Verein herausgegebene und von Prof. Hermann Mucke verfasste „Österreichische Himmelskalender“ ist im 59. Jahrgang erschienen. In bewährter Weise bietet der Kalender auf 146 Seiten im Format A5 die wichtigsten astrometrischen und astrophysikalischen Daten für Beobachtungen mit freiem Auge oder kleinen Instrumenten. Alle Daten sind speziell für Österreich berechnet. Dieses nützliche astronomische Jahrbuch kann vom Astronomischen Büro Wien (Hasenwartgasse 32, 1230 Wien; Tel. 01 / 889 35 41, Fax DW 11) bezogen werden. Zusendauftrag = Zahlung von EUR 14,-- auf das Konto IBAN: AT616 0000 0000 7907 948, BIC: OPSKATWW. Im Abonnement kann der Himmelskalender noch günstiger bezogen werden.



Neue Bücher in der Bibliothek

Sie suchen ein Astronomie-Buch oder ein Magazin ?
 Unser Bibliothekar Peter LAGler hilft gerne weiter.



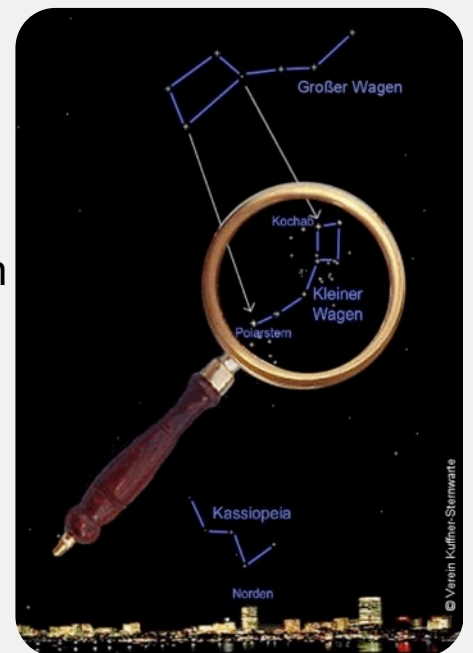


Kurs 2015: Praktische Teleskop-Astronomie



4-tägiger Aufbaukurs am 7., 14., 21. und 28. April 2015 von 19:30 bis ca. 21:30 Uhr auf der Johannes Kepler Sternwarte der LAG

- ★ Was ist Hobbyastronomie?
- ★ Wie orientiert man sich am Sternen-Himmel
- ★ Drehbare Sternkarte und Astro-Software
- ★ Was kann man am Himmel beobachten?
- ★ Erkundungstour - Praktische Beobachtungen
- ★ Teleskop-Arten - Funktion und Bedienung
- ★ Vorbereitung auf den Beobachtungsabend
- ★ Zubehör - Was man sonst noch so braucht
- ★ Was ist beim Teleskop-Kauf zu beachten
- ★ Deep Sky - Umgang mit dem Sternatlas
- ★ Einstieg in die Astrofotografie



Sie können Ihre eigene Teleskop-Ausrüstung zum Kurs mitnehmen und auch mit den Geräten der LAG auf der Sternwarte trainieren.



Kosten: 30 € (15 € für LAG-Mitglieder) - Vorab-Überweisung auf das LAG-Konto.

Anmeldung: Email an kurs@sternwarte.at

Anmelden - Bestätigung abwarten - Überweisung